

Bausatzmotor

Konstruktions- und Installationshilfe für Bausatzmotoren

Dieses Verfahren enthält Richtlinien für die Montage und Installation von Servomotoren als Bausatzmotor, insbesondere für die Serien BH, HS, HT, QB, QS und MF.

Handhabung und Lagerung

Es wird empfohlen die Statorn und Rotoren bis zur Installation in der Originalverpackung zu lagern. Besonders beim Umgang mit Statorn ist besondere Vorsicht geboten. Schäden an den Spulen, Isolierungen und Anschlussdrähten können zu elektrischen Kurzschlüssen und elektrischen Schlägen führen.

Im Rotor sind starke magnetische Kräfte vorhanden. Magnete können beschädigt werden, wenn der Rotor plötzlich mit anderen Rotoren oder magnetischen Gegenständen in Kontakt kommt. Auch besteht Verletzungsgefahr aufgrund der hohen magnetischen Anziehungskraft.



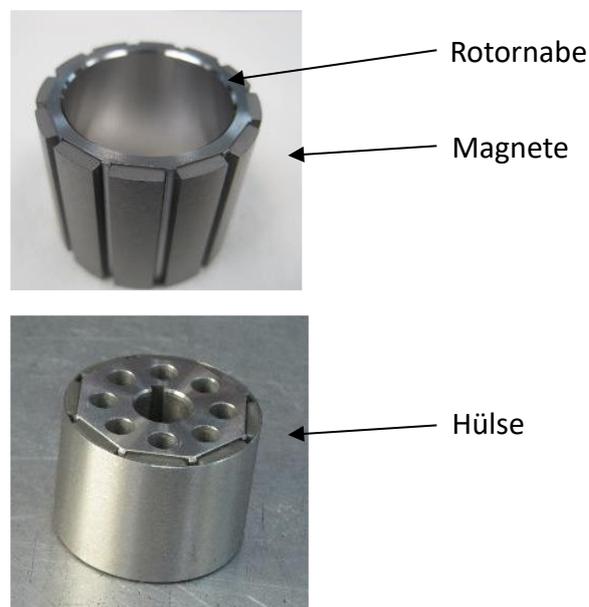
Ist der Bausatzmotor mit Hallsensoren ausgestattet, ist er besonders empfindlich gegenüber elektrostatischer Auf- bzw. Entladung!

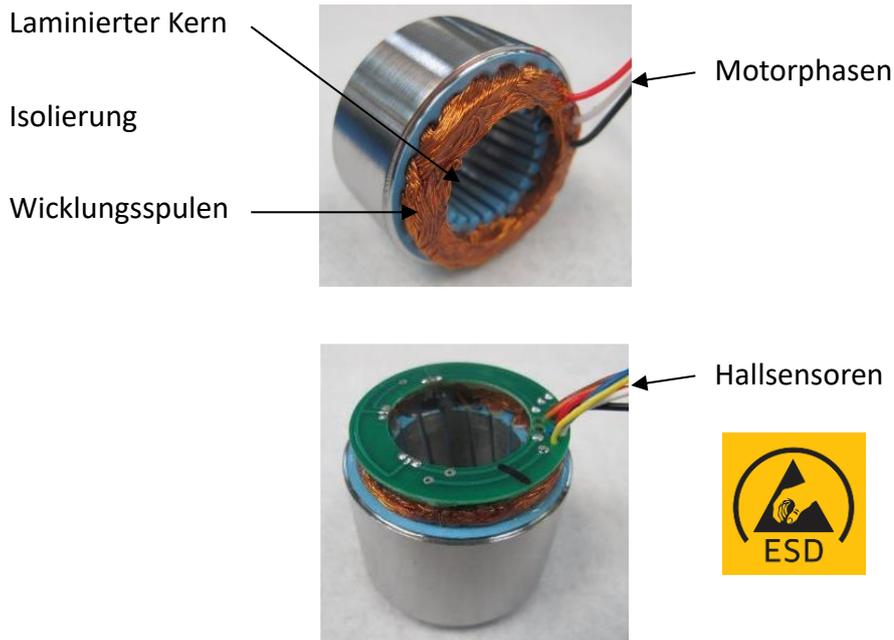
Die Lagerung, Handhabung und Montage darf nur an ESD-Arbeitsplätzen durchgeführt werden!

Was ist ein Bausatzmotor?

Ein Bausatzmotor besteht aus Stator und Rotor. Es wird kein Gehäuse, keine Welle und kein Lager mitgeliefert.

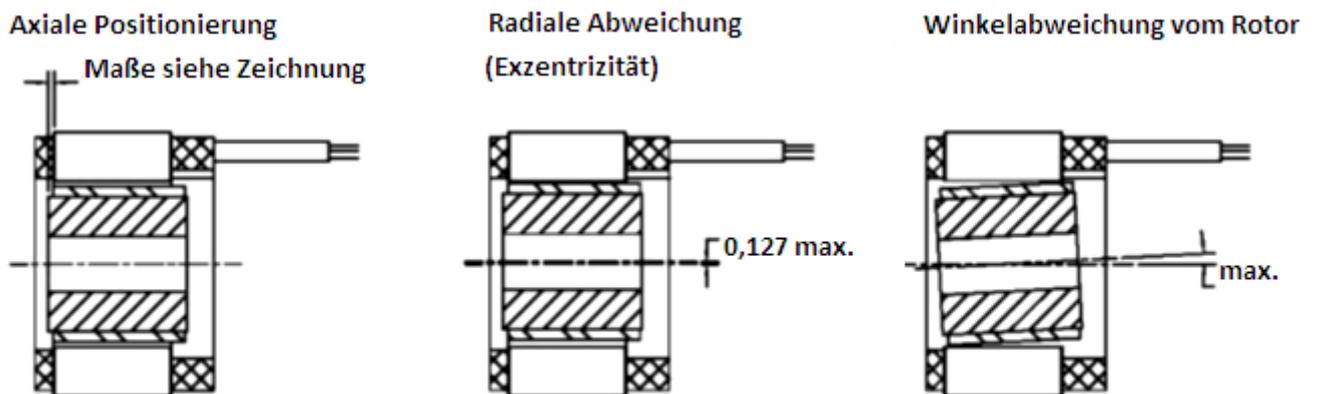
Der Stator besteht aus einem Blechpaket mit Pulverbeschichtung, Wickelspulen und Leitungen. Je nach Design oder Kundenwunsch können Statorn auch Halleffektsensoren und Wärmeschutz enthalten oder Sensoren (Thermistor, Thermoelement, Thermoschalter).





Rotoranordnungen bestehen aus einem Magneten, Rotornabe und Magnete. Die Konstruktion kann auch eine Rotorhülse als Schutz für die Magneten haben. Ggf. sind es mehrere Rotorenteile, die hintereinander auf die Welle zu montieren sind.

Konstruktionshilfe für Motorbausatz



Ein- und Ausbau eines Bausatzmotors

Für die ordnungsgemäße Funktion des Motors ist ein Verkleben/Verpressen erforderlich. Rotor und Stator der Motoren sind bei sachgemäßem Einsatz verschleißfrei und haben eine hohe Lebenserwartung, so dass es in aller Regel nicht erforderlich ist, den verpressten/verklebten Motor wieder auszubauen.

Vor dem endgültigen Verkleben/Verpressen empfehlen wir daher dringend eine umfassende Funktionsprüfung des Motors, da ein Ausbau des verklebten Motors in fast allen Fällen zu Beschädigungen am Rotor oder Stator führt, für die wir im Rahmen einer Gewährleistung keinen Ersatz leisten können.

ACHSTRON Motion Control GmbH

Berner Feld 42

78628 Rottweil – Germany

T +49 741 174 29-0

F +49 741 174 29-90

Mail mail@achstron.dewww www.achstron.de